



Totale Mondfinsternis: In der kommenden Nacht erleben wir einen „Blutmond“

Am Montag, dem 16. Mai, findet gegen 5:30 Uhr morgens eine totale Mondfinsternis statt. Dann schiebt sich die Erde zwischen Vollmond und Sonne. Der Mond wird eine rosa-orange Farbe annehmen, weshalb dieses seltene Phänomen auch Blutmond genannt wird.

Frühaufsteher und Astronomiefans aufgepasst: Ein relativ seltenes Ereignis findet in der kommenden Nacht am Himmel statt. Eine totale Mondfinsternis wird am Montag, 16. Mai, ab 5:30 Uhr (MEZ) über Europa zu beobachten sein. Die letzte Mondfinsternis gab es am 21. Januar 2019.

In der Nacht wird der Mond in den Schatten der Erde treten, die dann die Strahlen der Sonne verdeckt. Es wird eine perfekte Ausrichtung zwischen unseren drei Hauptgestirnen geben: die Sonne, die Erde und der Mond liegen auf einer Achse. In Frankreich beginnt die Sonnenfinsternis um 3:30 Uhr mit einem Eintritt des Mondes in den Halbschatten, bevor er gegen 5:30 Uhr völlig im Dunkeln liegen wird. Dieses Phänomen ist nur deshalb so spektakulär, weil am Montag Vollmondtag ist.

In Frankreich wird die totale Sonnenfinsternis genau 84 Minuten dauern, zwischen 5:29 Uhr und 6:54 Uhr, mit einem Maximum um genau 6:11 Uhr. Dann wird die Mondscheibe vollständig orange-rot sein. Der Mond wird dann nur noch von den Sonnenstrahlen beleuchtet, die von der Erdatmosphäre abgelenkt auf ihn fallen.

□ Une partie des Terriens pourra assister à une éclipse totale de Lune dans la nuit de dimanche à lundi, un spectacle céleste peu fréquent au cours duquel l'astre nocturne perd sa brillance et se teinte progressivement en rouge □ #AFP
#AFpGraphics pic.twitter.com/c5JguCwOYL

— Agence France-Presse (@afpfr) May 13, 2022

Mondfinsternis heisst nicht, dass der Mond schwarz sein wird. Nein, er nimmt eine rosa oder orange Farbe an. „Das liegt daran, dass sich unsere Augen an das dunklere Licht anpassen. In Wirklichkeit ist das einzige Licht, das den Mond zu dieser Zeit erreicht, das Licht, das von der Erdatmosphäre gestreut wird“, erklärt Michelle Thaller, eine Wissenschaftlerin der NASA, gegenüber Euronews. Dieses Phänomen wird als „Blutmond“ bezeichnet.

Eine totale Mondfinsternis kann gefahrlos mit bloßem Auge oder mit einem Fernglas beobachtet werden. Sie wird im Westen Frankreichs sogar noch besser zu sehen sein, da die Sonne dort etwas später aufgeht als im Osten des Landes. Die Finsternis wird auch von Teilen



Totale Mondfinsternis: In der kommenden Nacht erleben wir einen
„Blutmond“

des amerikanischen und afrikanischen Kontinents aus zwischen Mondaufgang und
Monduntergang zu beobachten sein.

Die nächste totale Mondfinsternis über Frankreich wird für das Jahr 2029 erwartet.